**Wie liest man und interpretiert man ein Klimadiagramm?**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **OrtHöhe über Meeresspiegel (NN)** **Skala links: Niederschlag in mm (bis 100 mm in kleinen gleichmäßigen Schritten, ab 100 mm großschrittig)**  **Querachse: Monate mit 1-12 (Januar bis Dezember) oder Kürzeln J, F, M ...(Januar, Februar, ...) bezeichnet** | t_klimadiaginterpret | **JahresdurchschnittstemperaturJahresniederschlag in mm**(Csa ist eine genauere Einteilung nach bestimmten klimatischen Kriterien)**Skala rechts: Temperatur in Grad CNur die Temperaturkurve kann unter den Nullpunkt führen****rote Kurve: Temperaturblaue Kurve: NiederschlagAuftrag der Werte: 10°C = 20mm Niederschlag**(bei einem Niederschlag von 20mm und einer Temperatur von 10°C ist die mögliche Verdunstung genauso hoch wie der Niederschlag, d.h.: ein Bereich, in dem die Niederschlagskurve unter die Temperaturkurve fällt ist arid, bleibt sie darüber, ist er humid) |

Auswertung nach bestimmten Grundfragen:

1. Temperatur: Beschreibung des Temperaturverlaufs im gesamten Jahr:

* Jahresdurchschnittstemperatur
* wärmster und kältester Monat?
* daraus die Temperaturamplitude errechnen
* Jahreszeiten bestimmen

2. Niederschlag: Beschreibung des Niederschlagsverlauf im gesamten Jahr:

* Gesamtniederschlag
* niederschlagsreiche und -arme Monate?
* Niederschlagsschwankung im Jahresverlauf?
* Jahreszeiten bestimmen

Beispiele für das Lesen von Temperatur und Niederschlag in Diagrammen:

Temperaturkurve:

* Höhenlage: haben zwei Diagramme eine sehr ähnliche, aber parallel verschobene Temperaturkurve, so liegt der Ort mit der niedriger liegenden Temperaturkurve höher
* maritime und kontinentale Lage: Orte in maritimer Lage besitzen im Vergleich zu Orten mit kontinentaler Lage eine geringere Jahrestemperaturamplitude
* Breitenlage: die Temperaturamplitude nimmt zu, je weiter im Norden (steigende Breitenlage) ein Ort liegt
* Nord-Süd-Halbkugel: liegt der wärmste Monat im Bereich von Juni bis August, so liegt der Ort auf der Nordhalbkugel

Niederschlagsverteilung:

* Kontinentalität - Maritimität: mit zunehmender kontinentaler Lage eines Ortes in den mittleren Breiten nimmt der Niederschlag von Westen nach Osten hin ab (Vorsicht: Gebirge, Ozeannähe im Osten, ...)
* Regenzeiten in den Tropen: dauernd sehr hohe Niederschläge um den Äquator, zwei Niederschlagsmaxima nahe dem Äquator (Feuchtsavanne) mit insgesamt über 1000mm Gesamtniederschlag